

---

<b>Persistenter Identifier:</b>	1ka_1467_1447767866193
<b>Titel:</b>	Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
<b>Autor:</b>	Egle, Joseph von Fucke, Wilhelm
<b>Ort:</b>	Stuttgart
<b>Maße:</b>	[246] S.
<b>Datierung:</b>	1882
<b>Besitzende Institution:</b>	Universitätsbibliothek Stuttgart
<b>Signatur:</b>	1Ka 1467
<b>Strukturtyp:</b>	monograph
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/</a>
<b>Abschnitt:</b>	Eingang, Gänge, Treppen
<b>Strukturtyp:</b>	chapter
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/281/LOG_0059/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/281/LOG_0059/</a>

Eingänge, Gänge, Treppen.

Einmündigkeit, so dem Haupt-  
 gang eine gedrückte Durchlass-  
 röhre, ein gedrückte Durchlass-  
 röhre, damit die geringen Kräfte  
 nur, welche auf Magen krankheit  
 werden müssen im Fortkommen sind  
 demselben freiliegen können so dem  
 Rücken. Dies bei kleineren Krankheiten  
 häufiger so bei solchen mit besonderem  
 Druck kann auf die Anordnung  
 eines solchen Aufsatze vorzuziehen  
 sein. Bei größeren Anlagen hat man  
 jedoch <sup>(s. a.)</sup> noch besondere Eingänge  
 für Fußgänger zu setzen, die Gänge  
 welche mit dem Hauptgang in die  
 direkte Verbindung stehen in den  
 Krankheiten benutzt werden müssen  
 durch Glastüren abgeschlossen sein.  
 Unmittelbar in der Nähe der Gänge  
 eingang wird man ein Zimmer für  
 den Aufsatz, ein Aufnahmegerät,  
 so die die nötigen Langzeitkale  
 anlegen. Die Gänge selbst werden  
 immer an den Außenseiten liegen  
 so dass gegen Nord-Osten od. Nord-  
 Westen, damit die geringen Kräfte  
 die Krankheiten selbst repariert  
 bleiben in. Dieselben sollen feigbar ge-  
 macht werden können in einem mittleren



Seite von 2<sup>te</sup> - 3<sup>te</sup> haben. Aufstiegs  
an die Gänge sind die Tragen in  
abgeschlossener Tragenform anzur  
legen. Die Tragen müssen breit sein  
u. flach u. bequem angelegt werden,  
damit die Möglichkeit gegeben ist  
auf das Gerüst hin leicht hin-  
zu kommen. Gesündere Tragenformen  
sind diesfalls unzulässig. Bezüglich  
des Materials der Tragen wird be-  
merkt, daß für größere Anlagen  
sogar das feinstgeflecht selbste die  
Tragen im Hin anzuführen sind.  
Solche Tragen müssen aber in der  
Regel mit Leinen belegt werden  
u. sofallen u. sind bei den Tragen  
griffen. In einzelnen Fällen aber  
ist es empfehlenswert, fast voll-  
ständig Holztragen anzulegen. Sind  
die Nebentragen selbst mit für das  
Dienstpersonal dienen können  
gesünder u. Holztragen ange-  
bracht werden. In Krank-  
häusern, welche hauptsächlich von der  
Eintägigen Abtheilung belegt wer-  
den ist es zweckmäßig für den  
oben Markt Aufzüge anzulegen



Durch eine tiefe Kanalanlage  
 punkt an dem, in jedem Raum  
 das Platz noch durch Öffnung  
 mit trockenem Material abgedeckt  
 werden. In solchen Fällen muss  
 über dem Boden eine Holzbohle  
 angelegt werden, um das Auf-  
 steigen des Grundfeuchtigkeit  
 in die Räume vollständig zu  
 verhindern. Diese Holzbohle  
 kann aus verschiedenen Materialien  
 hergestellt sein, unter anderem  
 aus Abfall od. aus Glas, für ein  
 Land ist es in der Regel Abfall  
 gesammelt und für in Form von  
 Abfallzuga auf der neuen Abgä-  
 schichtbohle angelegt sind.

Die Form des Grundrisses

Bei der Anlage des Grundrisses ist man  
 bemüht darauf zu sehen, dass keine  
 geschlossenen Räume entstehen,  
 gelagert werden. Die geschlossenen Räume  
 sind in dem Sinne zu verstehen, dass  
 solche durch eine od. mehrlöcherige  
 Kreuzung mit aufsteigende flügel,  
 können abgelflossen werden. Bei  
 kleinen Anstalten bei solchen die es,  
 feststehenden Räumen in einem Gebäude  
 untergebracht werden müssen empfiehlt  
 sich das allerwärmste System mit  
 gerader Linie in Verbindung mit Anlage zu

